



Medienmitteilung

Grenzüberschreitender Keltenrundweg offiziell eröffnet

Mit grosser Freude und reger Beteiligung der Bevölkerung wurde am vergangenen Wochenende der Keltenrundweg feierlich eröffnet. Der 8,8 Kilometer lange Rundweg führt durch die malerische Doppelrheinschlaufe zwischen Jestetten-Altenburg (D) und Rheinau (CH) und macht das keltische Erbe der Region auf besondere Weise erlebbar.

Zum Auftakt der Feierlichkeiten begaben sich die Gäste auf einen geführten Keltenspaziergang entlang der Route bis zum Waldfestplatz in Altenburg. Dort fand der offizielle Festakt statt. Ein besonderer Höhepunkt war die Vorstellung der neuen Erlebnis-Elemente am Waldfestplatz: ein Keltenspielturm, der Kindern zum Klettern und Entdecken dient, sowie eine Holzschnitzfigur eines keltischen Kriegers, die das keltische Erbe eindrucksvoll sichtbar macht. Anschliessend lud ein gemeinsamer Apéro zum Austausch zwischen Besucherinnen und Besuchern beidseits des Rheins ein. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Mitmachstationen, darunter keltisches Töpfern, eine Märchenstunde und eine Führung an der Ausgrabungsstätte, rundete den Anlass ab.

Entstehung und Zusammenarbeit

Der Keltenrundweg ist das Ergebnis einer breit abgestützten, grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Initiiert und geleitet wurde das Projekt vom Regionalen Naturpark Schaffhausen. Gemeinsam mit den Gemeinden Jestetten und Rheinau, der Hochrheinkommission, dem Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, der Kantonsarchäologie Zürich und weiteren Partnern wurde ein nachhaltiges Kultur- und Naturerlebnis geschaffen.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor war die aktive Beteiligung der Bevölkerung. In zwei Workshops brachten Bürgerinnen und Bürger verschiedene Ideen und Vorstellungen ein. Umgesetzt daraus wurden die Comiczeichnungen für die Informationstafeln, die Kooperation mit dem Museum Colombi Schlössle in Freiburg mit ihrer ArCo Museum App und die keltischen Spielelemente.

Ein Gewinn für die Region

Mit dem Keltenrundweg entstand ein natur- und kulturnahes Tourismusangebot, das Geschichte lebendig macht, die regionalen Wertschöpfung stärkt und Menschen von beiden Rheinseiten verbindet. Die Routenkarte kann kostenlos unter www.natourpark.ch/keltenrundweg bestellt werden.

Regionaler Naturpark Schaffhausen

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden. Damit ist der Regionale Naturpark Schaffhausen der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse. Das Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).

Wilchingen, 29. September 2025

Kontaktperson

Pia Sulser Leiterin Tourismus Telefon: 052 533 27 07

E-Mail: pia.sulser@naturpark-schaffhausen.ch